

Durch´s Wachauerlandl

Strudengau - Waldviertel - Wachau - Kamptal

(ca. 245 km per Rad)

Die Wachau, das Weinland an der Donau, ist wohl eine der bekanntesten und schönsten Regionen Österreichs. Das milde Klima bevorzugt den Obst- und Weinanbau und verleiht dem gesamten Gebiet ein südliches Flair. Unzählige Burgen und Kirchen sind stumme Zeugen einer geschichtsträchtigen Vergangenheit. Aber auch das, für seinen Gemüseanbau berühmte Machland und der Strudengau, einst von Schiffsleuten gefürchtet, zeigen eine idyllische Landschaft, die sich bestens zum Radfahren eignet. Nicht zu vergessen ist das immer grüne Waldviertel mit seinem idyllischen Kamptal, das diese Reise zu einem wahren Klassiker werden lässt. Wir bewegen uns auf gut ausgebauten Wegen, die keine zu großen Steigungen aufweisen.

Anreise Grein 448 km / 5h 06 min

Abreise Mauthausen 409 km / 4.22h

1. Tag Anreise nach Grein – Einradeln an der Donau/ Grein – Raum Pöchlarn ca. 40 km

Nach dem Ausladen der Räder beginnen wir unsere Radtour in Grein und radeln an den Ufern der Donau entlang. Dort, wo der Strom sich entschloss, seinen Weg durch harten Granit zu nehmen, hinterließ die Donau einen Fjord voller Wirbel und Strudel - den Strudengau. Die einstigen Stromschnellen sind längst verschwunden, geblieben ist eine reizvolle und beeindruckende Landschaft. Hoch über der Donau thront der Marien-Wallfahrtsort Maria Taferl.

2. Tag: Vom Waldviertel in die Wachau ca. 60 km

Ein gemütlicher Tag steht uns bevor. Der Bus bringt uns hoch über das Donautal. Wir starten unsere Tour im immergrünen Waldviertel mit seinen großen Weideflächen. Unser Weg führt uns in das Spitzertal, das milde Klima lassen Obstgärten prächtig gedeihen. Je näher wir der Donau kommen, desto südlicher wirkt das Flair und die Weinterrassen erfreuen unsere Sinne. In Spitz, die Heimat des „Mariandl“ schwenken wir Richtung Willendorf, die Fundstätte der „Venus v. Willendorf“. Die üppige Dame aus der Altsteinzeit symbolisiert die Fruchtbarkeit. Nur wenige Kilometer trennen uns von unserem Etappenziel.

3. Tag: Wachau ca. 60 km

Die Wachau – ein landschaftlicher Höhepunkt - ist wohl die bekannteste und meistbesungene Gegend an der österreichischen Donau. Aber nicht nur die Landschaft, auch die Wachauer Städtchen wie Spitz, Weißenkirchen und der sicher bekannteste Ort Dürnstein haben ihren Reiz. Auf der dortigen, gleichnamigen Burg geriet einst Richard Löwenherz in Gefangenschaft. Neben Buschenschenken und Heurigen bieten sich eine Reihe von außergewöhnlichen Sehenswürdigkeiten wie Ruinen, Burgen, Klöster und Wehrkirchen an.

4. Tag: Kamptal ca. 55 km

Der Bus bringt uns ins Kamptal. Durch das Kamptal schlängelt sich der Fluss Kamp durch unterschiedliche Landschaftstypen. Kurz nach dem Start passieren wir Schloss Greifenstein und radeln durch gepflegte Felderlandschaften zum Kloster Altenburg mit der wunderschönen Barockkirche. Dem Kamp folgend erreichen wir über Rosenberg mit der beeindruckenden Burg die Ortschaft Gars, das Zentrum des Kamptals. Gemächlich führt uns der Kamp in mildere Gefilde, die den Wein gedeihen lassen. Über Langenlois, dem Eingang zum Kulturpark Kamptal erreichen wir Krems, die älteste Stadt Niederösterreichs.

5.Tag: Ausradeln Raum Grein - Mauthausen ca. 30 km / Heimreise

Wir starten wieder in Grein und bewegen uns flussaufwärts auf dem flachen Radweg in Richtung Mitterkirchen, wo ein originalgetreues hallstadtzeitliches Dorf nachgebaut wurde. Wir durchradeln das fruchtbare Machland, das durch den Gemüseanbau bekannt geworden ist. Dieses Gebiet wurde bereits häufig von schweren Überschwemmungen heimgesucht. In Mauthausen, wo die Donau das Wasser der Enns aufnimmt, können wir die schönen Patrizierhäuser bewundern.

Waldviertel, Wachau, Kamptal

Termin: 11.08.2024 -15.08.2024

Leistungen und Preise:

Dauer: 5 Tage / 4 Nächte

- 4 x Übernachtung inkl. Halbpension in guten Mittelklasse - Hotels oder Gasthöfen
- alle Zimmer mit DU/WC
- Fahrt im modernen Reisebus inkl Radanhänger
- sachkundige Reiseleitung per Rad
- Führung im Stadttheater Grein,
- Eintritt u. Führung Stift Melk

<p>Preis p/P im DZ: Euro 944,- EZZ: Euro 130,-</p>
--

Änderungen vorbehalten

Jegliche Haftung wird ausgeschlossen